

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

29 (30.1.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Mittwoch den 30. Januar

1878.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 2084. Das statistische Jahrbuch für das Großherzogthum Baden, hier den Jahresbericht für 1877 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post Erkundigungsbogen mit der Aufforderung, die in denselben gestellten Fragen gemeinschaftlich mit den Gemeinderäthen pünktlich und gewissenhaft zu beantworten, ein Exemplar bei den Gemeindeacten aufzubewahren und die Reinschrift binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1878.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 5141. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr. Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Ganttschulbner Metallbreyer Wilhelm Friedlin hier und seiner Ehefrau Columba geb. Stähle ausgesprochen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1878.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

2.2.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I). Fünfte Vorlesung

Mittwoch den 30. Januar, Abends 7 Uhr, im Rathhauseaale:

Vortrag des Herrn Professors Dr. Meidinger über: die atmosphärische Luft und ihre Beziehungen zu dem menschlichen Körper.

Für die Abonnenten dient der Coupon Nr. 11; eine Karte für diesen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Bekanntmachung.

Zur Gültigkeit der Wahl für das Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim ist es notwendig, daß mindestens der dritte Theil der Wahlberechtigten abgestimmt hat. Wir fordern deshalb **sämmtliche** Wahlberechtigten auf, bei der heutigen Wahl ihr Wahlrecht auszuüben.

Wahlberechtigt sind alle Kaufleute, welche in dem Bezirke des Handelsgerichts eine Handelsniederlassung haben und als Inhaber einer eigenen Handelsfirma oder als persönlich haftbare Mitglieder einer Handelsgesellschaft, als Vorsteher einer Actiengesellschaft oder als Vertreter einer juristischen Person, welche Handelsgeschäfte betreibt, in das Handelsregister eingetragen sind.

Karlsruhe, den 30. Januar 1878.

Die Handelskammer.

Fahrrad- und Schuhwaaren-Versteigerung im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73.

2.1. Donnerstag den 31. Januar 1878, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich wegen Verletzung im Auftrag gegen Baarzahlung: 3 vollständig aufgerichtete Betten, bestehend in nußbaumenen Bettlatten, Kissen, Matratzen, Polstern, Unter- und Deckbetten und 6 Kissen, 1 polirte Bettlade mit Rosi, Nußbaummatratze und Polster, 9 Stühle, 1 Pendule, 2 Gardinenstangen, mehrere Rouleauxstangen, 1 Schlaf-Sopha, 1 Kanapee, 3 Tische, 1 Nudelbrett, 2 Chiffonniere, 1 Bügeltisch, 1 Kommode, 1 Weilerkommode, 1 Waschkommode zum Aufklappen, 2 Nachttische, 1 runden Zulegtisch, Küchens- und Ovaltische, 1 Küchenschrank, 1 eisernen Herd, 1 großen ovalen Salonspiegel, 2 kleinere Spiegel, 4 Heiligen-Bilder in Goldrahmen, 2 hochfeine Delbilder (Landschaften) in schweren Goldrahmen, 1 geschmücktes Sopha mit 6 Sesseln und Fauteuils, ferner verschiedene neue Kasten- und Polstermöbel.

Ferner: eine große Parthie Kinderschnürstiefeln, Damenzugstiefel (größere Nummer), Herrenzugstiefel, Pantoffeln und sonst verschiedene Schuhwaaren, welche alle unter dem Fabrikpreis abgegeben werden. Hierzu ladet ergebenst ein

J. F. Menert, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am **Donnerstag den 14. Februar 1. J.,** Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden die hälftig der Ida Moog in Geisenheim und hälftig zur Gantmasse der Karl Ludwig Heuserer Ehefrau, Bertha geborene Moog, in Karlsruhe gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und auf's höchste Gebot endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das Haus Fasanenstraße Nr. 13 dahier, neben Friederike Beck und sich selbst, mit Seitenbau und liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 21,450 M.

2. Das Haus Fasanenstraße Nr. 15 dahier, beiderseits neben sich selbst gelegen, mit aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 47,000 M.

Uebersatz: 68,450 M.

Uebersatz: 68,450 M.
3. Das Haus Waldbornstraße Nr. 47 dahier, neben sich selbst und Wirth Kleinpeter, mit zweistöckigem Hintergebäude und Zugehörde, taxirt zu 36,500 M.
4. 1/2 Morgen Acker im V. Gewanne der Acker an der Ettlingerstraße, neben Kuischer Maier und Dekonom Zuber, taxirt zu 4,500 M.
5. 1/2 Morgen Acker ebendasselbst, neben August Schneider und sich selbst, mit darauf errichtetem Schopf, taxirt zu 5,700 M.
6. 1/2 Morgen Acker ebendasselbst, neben sich selbst und L. K. Dietrich, taxirt zu 4,200 M.
Zusammen taxirt zu 119,350 M.
Vom Kaufpreis ist 1/3 tel baar und der Rest in vier vom Kaufpreis an zu 5% verzinslichen Martinizielern, 1878-1881, zu bezahlen.
Die übrigen Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70,

eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1878.

Großh. Notar:
Ott.

Versteigerung.

- 2.1. Nachverzeichnete Gegenstände, als:
- 1) 12 verschiedene eiserne Defen nebst verschiedenen Ofentheilen,
 - 2) 64 Fensterflügel verschiedener Größe;
 - 3) 6 Kellerfenster,
 - 4) 21 Winterfenster,
 - 5) 13 Stück Oberlichter verschiedener Größe,
 - 6) 10 große Flügelthüren,
 - 7) 7 Paar große Fensterladen,
 - 8) 2 Balken, 5,5 m lang, und
 - 9) 2 eiserne Unterzüge, 2 m lang,

sollen durch unterfertigte Stelle **Freitag den 1. Februar d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in dem Hofe des Justizgebäudes hier (Akademieplatz) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden und laden wir Kaufliebhaber mit dem Bemerkten dazu ein, daß die näheren Bedingungen auf diesseitigem Bureau eingesehen werden können. **Großh. Vaudirection.**

Teutschneureuth. Holzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald **Donnerstag den 31. d. M.,** 825 Ster forlernes Scheit- und Prügelholz, **Freitag den 1. Februar** 68 Stämme forlernes Bau- und Nußholz, 5550 Stück forlene Bohnensteden öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee an der Rintheimer Querallee. **Teutschneureuth, den 27. Januar 1878.** Der Waldbauschuß. Bürgermeister Baumann.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 18 ist im untern Stock des Seitenbaues auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Wasserleitung nebst andern Zugehör an kinderlose, ruhige Mieter zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfragen.
— Belfortstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock zwischen 2 und 4 Uhr.
* Belfortstraße 19 sind der 2. und 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher und ist mit Gas- und Wasserleitung, Gasabschluß, sowie Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

* Blumenstraße 17 ist auf 23. Juli die Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde.

* Durlachertorstraße 55 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall.

* Durlachertorstraße 85 sind einige mittlere Wohnungen mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Karlsstraße 41 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* Kreuzstraße 18 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres unten rechts.

* Leopoldstraße 3 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im zweiten Stock.

*3.3. Nowack's Anlage 17 ist zu vermieten: die Wohnung des 2. Stocks mit 6 Zimmern, wozu noch ein Zimmer im 4. Stock, außer den üblichen Kammern und Gesindestuben, gegeben werden kann. Ein Zimmer hat einen geräumigen Erker, ein anderes 2 Veranda mit Glasabschluss, Abgesonderter Garten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenweicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Spitalstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 1 freundlichen Zimmer, Alkov, Holzstall und Wasserleitung, zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

*3.3. Stephaniensstraße 71 ist auf 23. April d. J. der mittlere Stock, bestehend aus 10 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Stallung für 3 Pferde, Remise u. Kutschzimmer, zu vermieten. Ebenso ist auf gleiche Zeit der untere Stock mit 8 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. Auch können beide Wohnungen zusammen abgegeben werden. Näheres ist im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

*3.1. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

* Waldstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Wielandstraße 8 sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern etc. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Wielandstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, ferner eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall an eine oder zwei Personen auf 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
Im früheren Römischen Kaiser, Waldstraße 34, ist der Eckladen nebst Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung, ferner die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern sammt den dazu gehörigen sonstigen Räumlichkeiten, per 23. April zu vermieten. Näheres bei E. Kammerer, Tapetenfabrikant. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.
Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, erster Stock, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Kammern und sonstigen Räumlichkeiten nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch, bis Nachmittags 3 Uhr.

*3.3. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

Auf 23. April ist im Hause des Unterzeichneten, Kriegsstraße 139, der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, anderweitig zu vermieten. Während der Nachmittagsstunden steht die Wohnung zur Einsicht **Fritz Werntgen.**

*3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung und Keller, ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Eine Wohnung in bester Geschäftslage der Langenstraße, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 13 im Hinterhaus.

Eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Holzplatz und Keller, ist an eine kleine, ordnungsliebende Familie wegen Verletzung sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Quersstraße 27 im Laden.

Mühlburg. Bahnhofstraße 190 ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und einem Theil Garten, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Ein möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich um den Preis von 15 M. zu vermieten: Spitalstraße 25, rechts, im 3. Stock. Ebendasselbst ist ein Zimmer um den Preis von 9 M. zu vermieten.

Hirschstraße 48 sind für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet im unteren Stock zwei unmöbirtete, auf die Straße gehende, neubeherrichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Wilhelmstraße 30, parterre, ist ein in den Hof gehendes, freundlich möbirtes Zimmer sogleich an einen Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

Hirschstraße 18 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer mit Pension auf 1. Februar zu vermieten.

*3.3. Ein, auf Wunsch auch zwei sehr freundliche, gut möbirtete Zimmer sind Ruppurrerstraße 26 im 3. Stock zu vermieten.

*3.2. Ein schön möbirtes, heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstücken ist sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 3 im 2. Stock.

*2.2. Drei möbirtete Zimmer, auf die Straße gehend, sind zu vermieten: Birkel 33.

Ein fein möbirtes Salon, nebst Schlafkabinett, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

* Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, ist ein sehr schönes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Gang geradeaus.

*2.1. Stephaniensstraße 49 ist im 3. Stock 1 großes, schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Es ist sogleich oder später ein gut möbirtes Zimmer billig zu vermieten: Spitalstraße 24, parterre, neben dem Gasthaus zum Geiß.

Sophienstraße 31 sind im 2. Stock zwei bis drei schöne Zimmer möbirt oder unmöbirt, auch einzeln, sogleich zu vermieten.

*2.1. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes ist ein gut möbirtes, großes, zweifensstriges Zimmer, gegen die Straße, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 39 im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 50 ist im 4. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

*3.2. Zwei hübsche Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, sind leer oder möbirt zu vermieten: Fasanenstraße 8 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen oder zwei Einjährig-Freiwillige sehr gut geeignet. Näheres im unteren Stock.

In Mitte der Stadt, Ritterstraße 6, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbirtes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

Schloßplatz 6 ist im 3. Stock links ein großes, freundlich möbirtes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

Victoriastraße 6 ist ein schönes, großes, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundlich möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist, Bedienung mit inbegriffen, auf 1. März oder auch etwas früher um 15 Mark zu vermieten: Marienstraße 39 im 3. Stock.

Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Birkel 19, 3. Stock.

Neue Waldstraße 48 sind ein unmöbirtes und zwei möbirtete Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zähringerstraße 3, im 2. Stock, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Werberstraße 31, am Marktplatz, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Preis 14 Mark.

Ablerstraße 18 ist im Hinterhaus ein Zimmer möbirt oder auch unmöbirt auf 1. Februar oder später zu vermieten.

Schloßplatz 3, parterre links, sind zwei möbirtete Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Ein freundlich möbirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, zwei Treppen hoch.

*2.1. Waldstraße 61 sind auf 23. April 2 schöne Mansarden an stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Karl-Friedrichstraße 6 ist auf den 1. Februar ein geräumiges, gut möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöbirtete Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Erbprinzenstraße 2, nahe dem Rondeaublatz, ist ein gut möbirtes Zimmer mit großem Alkov, eine Treppe hoch, billig zu vermieten.

* Marienstraße 39, 2. Stock, ist ein freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten.

Werkstätte oder Magazin.
* Kronenstraße 31 ist ein Lokal, für eine Werkstätte oder Magazin geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte und Wohnung gesucht.
*2.2. In Mitte der Stadt wird eine Werkstätte mittlerer Größe nebst einer Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf April oder Juli zu mieten gesucht. Nähere Auskunft Ablerstraße 2 im Laden.

Wohnungsgesuche.
* Gesucht wird, auf 25. Februar zu beziehen, eine Wohnung von 3 Zimmern für eine kleine, kinderlose Familie. Gest. Anmeldungen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Angestellter mit einer kleinen, ordnungsliebenden Familie sucht in der Nähe des Groß. Residenzschlosses von der Akademie bis zur Kreuzstraße auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Gest. Anerbietungen mit Preisangabe wollen Waldstraße 4, links im Laden bei H. Schreiermann, schriftlich abgegeben werden.

Wohnungs- und Keller-Gesuch.
* Gesucht wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern in Mitte der Stadt; ferner wird ein Keller zum Betrieb eines Weingeschäfts gesucht. Offerten unter Lit. A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein ehrliches, braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen Birkel 25 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet in einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Erbprinzenstr. 22.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Auskunft wird Spitalstraße 34 im Laden erteilt.

Dienst-Gesuche.

* Für ein braves Mädchen (Waise), welches noch nie gebietet hat, aber in allen Hausarbeiten Erfahrung besitzt, suche ich eine Stelle, entweder für alle Arbeiten in einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen. Näheres bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Auch wird daselbst Beschäftigung im Waschen, Putzen und Nähen, sowie eine Aushilfsstelle angenommen. Näheres Rüppurrerlandstraße 38 im 3. Stock.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Langestraße 45.

Kellner.

2.1. Ein junger, ansehender Kellner findet bis 15. Februar Stelle.

Schäpfer, Restauration, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

Gasthaus-Köchin,

eine gewandte, perfekte, findet sogleich Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Ein Mädchen, welches im Beknähen gut bewandert ist, hauptsächlich aber schöne Knopflöcher machen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 33, parterre.

* Es wird sogleich ein reinliches Kellermädchen in Dienst gesucht: Douglasstraße 28.

Stellen-Anträge.

J. M. Gesucht werden: 1 besseres Zimmermädchen, welches auch mit ihrer Herrschaft auf Reisen ginge; dasselbe soll schön nähen und bügeln können und auch etwas vom Kochen verstehen; Salär bis zu 300 M. per Jahr; 1 Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann und die Zimmer zu ordnen versteht, 1 gewandtes Hotelzimmermädchen, 1 Bonne gehesten Alters, welche deutschen und französ. Unterricht in den Anfangsgründen erteilen kann, 1 Ladenjungfer gehesten Alters, kathol. Confession und in der Kurz- und Modewaarenbranche bewandert, perfekte Gasthofs- und Restaurationsköchinnen, sowie 1 selbstständiger jüngerer Koch. Nur solche mit guten Empfehlungen können berücksichtigt werden. Näheres durch **F. Müller's** Placierungsbureau, Spitalstraße 46.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ecke der Langen- und Douglasstraße 14 wird im 2. Stock eine gewandte Näherin gesucht, welche regelmäßig einen Tag in der Woche kommen kann.

Kellnerstelle = Gesuch.

* Ein junger, solider Kellner sucht eine Stelle. Eintritt bis Mitte Februar. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt und im Kochen sehr tüchtig ist, wünscht in einem kleinen Haushalt allein oder bei einer besseren Herrschaft als Köchin sogleich oder später eine Stelle zu erhalten. Näheres Birkel 11 parterre, Eingang am Hofthor rechts.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 3.3. Wäsche jeder Art wird gut und schnell gebügelt und billig berechnet: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

4.1. Eine Frau, welche gut waschen und putzen kann, auch im Stricken bewandert ist, sucht Beschäftigung. Dieselbe könnte auch eine Aushilfsstelle annehmen oder einige Monatsdienste versehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im untern Stock.

Wäsche jeder Art

wird zum Waschen und Bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt: Amalienstraße 13 im Hinterhaus.

Empfehlung.

Ein solides Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 42 im untern Stock.

Verloren.

Am Sonntag Abend wurde von der Herren in die Erbprinzenstraße ein schwarzbrauner Pelzkragen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock abzugeben.

* Verloren wurde Freitag Abend ein grauwollenes Tuch (Häkelarbeit) mit rother Bordüre. Der Finder wird ersucht, dasselbe Birkel 2, eine Treppe hoch, gegen Belohnung abzugeben.

* Eine kleine, silberne Taschenuhr wurde auf dem Wege durch die Karl-Friedrich-, Lange, Karls- und Stephanienstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Kriegerstraße 94 parterre abzugeben.

* Ein kleiner, schwarzer Hund mit braunen Pfoten ist zugelaufen, und kann derselbe gegen die Insertionsgebühr und Futterkosten abgeholt werden: Sophienstraße 11 im 3. Stock.

Holz-Anerbieten.

* 2.2. 100 Stk trockenes, buchenes Scheitholz (Gebirgs Holz) sind im Ganzen oder in einzelnen Wagenladungen zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes, sowie Hirschstraße 17, ebener Erde, zu erfragen.

Wohnzimmer-Sophas,

neue, solid gearbeitete, zwei- und dreisitzig, in Damast oder Ripps, zu 30 M. das Stück, sowie Schlaf-Divans zum Umklappen billigst: Akademiestraße 16, Hinterhaus, parterre. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Zu verkaufen: nussbaumene Bettladen mit gutem Noß, Matragen und Bolster von 55 M. an, Schifffonieres, Kommoden, Ovals, Nachts, Waschtische, Küchen- und polirte Tische von 9 M. an, Rohr- und Strohhühle, Kanapees Küchenschränke, Kinderbettladen, Schreibstische, Noßhaar-, Strohs- und Seegrasmatragen von 9 und 11 M. an, Seegras per Pfund 10 Pf.: bei **Weber**, Tapezier, Kreuzstr. 3.

* 2.2. Eine Chaise-longue mit Rippsbezug hat im Auftrag billigst abzugeben **W. Winter**, Herrenstraße 26.

* Spitalstraße 36 ist ein Wagen, für ein Flaschenbiergeschäft oder einen Bäcker geeignet, zu verkaufen.

Zwölf Stück neue Rohrstühle (Voroß) werden billig abgegeben: verl. Akademiestr. 58. 3.1.

* Ein modernes, rosafarbenes Ballkleid ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße 19.

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener Console mit Spiegel (nussbaum) wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Kaufgesuch.

* Einzelne oder gepaarte, reinweiße, ächt engl. Kropfstauben werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter F. R. 520 niederzulegen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterrichts-Anerbieten.

3.2. Eine junge Dame erbietet sich, Anfängern gründlichen Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar zu erteilen. Ebenfalls wird von einer geprüften Lehrerin französischer Unterricht erteilt. Adressen im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

English lessons,

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Englischer Unterricht

wird von einem geprüften Lehrer erteilt und Beihilfe in anderen Gegenständen: Waldhornstraße 48 im 2. Stock. *2.1.

Ein Reallehrer-Candidat

wünscht noch einige Privatstunden in den neueren Sprachen (französisch und englisch) zu erteilen. Offerten beliebe man sub Chiffre A. B. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer noch eine rüchständige Rechnung an die Milchkuranstalt v. Schilling zu fordern hat, ist ersucht, binnen 8 Tagen dieselben einzureichen, in dem spätere Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden. Die Verwaltung.

Meine Wohnung

befindet sich von heute an Langestraße 205. *3.1. F. Viepmannsohn.

Die Erzeugnisse der **Kaiserlichen Hof-Chocoladen-Fabrik Gebr. Stollwerk in Cöln** empfangen mit dem Jury-Urtheil „für höchste Vollkommenheit der Fabrikation, vorzügliche Qualität und Wohlgeschmack“ in Philadelphia die auf Deutschland entfallene **einzigste** Medaille. Die Chocoladen sind in den meisten Conditoreien und grösseren Geschäften vorräthig. 7.4.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilsner, Pyramonter, Salschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, sowie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Frische Mustern

empfehl

C. G. Frey, Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Frisch eingetroffen:

Rheinsalm, Soles und Cabeljan

billigst bei

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Frische holl. Soles

empfehl

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Zeltower Rübchen

wieder eingetroffen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Pale Ale, Extra double Stout

von Bass & Comp. in London empfiehlt **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Sauerkraut,

beste Qualität, empfiehlt billigst **Ad. Monninger**, 7 Herrenstraße 7. 10.2.

Fromage de Brie, Bondons, Camembert

in frischer Sendung bei
Wilhelm Hofmann,
2.1. Grob. Hoflieferant.

Freiherrlich von Seldeneck'sches Flaschenbier,

feinste Qualität:
Exportbier . . . per Flasche 20 Pf.,
Winterbier 18
Bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus
geliefert.

A. Hoer,
3.3. Sophienstraße 45.

Ich erlaube mir, die ergebene
Anzeige zu machen, daß ich mein
Expeditions- & Commissionsgeschäft
sowie mein Bier-Geschäft in
unveränderter Weise weiterführe.
Das mir früher geschenkte Ver-
trauen bitte mir auf's Neue wie-
der zuzuweisen und sichere ich stets
beste Bedienung zu.

Achtungsvoll
F. Kühnenthal,
Sophienstraße 27.

Für die Ballsaison
empfehle frische
weisse und lichtfarbige
Tarlatanes, Crêpe
lissé, Satinets,
Tülls, Moll, Blon-
den, Spitzen,
sowie

Schleppunterröcke
in schönster Ausführung und
grosser Auswahl.

N. L. Homburger,
4.4. Langestr. 211.

Franz Perrin Wwe. (Friedrichsplatz 9)

empfehlen ihr reichhaltiges Lager **ächter**
und **unächter Spitzen** in schwarz
und weiß, **glatter und faconirter**
Tulle, Mäuschen und Plissée, so-
wie das Neueste in **Garituren,**
Fichus &c.

Auch wird jede Art von **Spizen-**
Confection ganz nach Wunsch an-
gefertigt. 2.2.

Joseph Halle,
Langestr. 96,
3.2. empfiehlt
baumwoll. Strumpflängen,
sowie
baumwollene Strickgarne
zu bekannten billigen Preisen.

Bad- und Toilette- schwämme

in größter Auswahl zu den billig-
sten Preisen empfiehlt
Rudolf Wees,
Langestr. 82, beim Marktplatz
Niederlage der Parfümerien
und Toiletteseifen von Wolff
& Schwindt. 3.1.

Briefbogen und Couverts mit Monogrammen

in eleganter Ausführung.
Louis Döring,
Langestr. 159,
Ecke der Ritterstr. 3.1.

Tanzkarten, Speisezettel (Menus), Programme, Einladungen etc.

liefert rasch und preiswürdig in
bester Ausführung
Louis Döring's
Accidenz-Druckerei,
3.1. Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

5.1.
Louis Döring
Carlsruhe
Langestr. 159.

Für Reiter!

*2.1. Drei Paar schwarze Reithosen
von acht amerikanischem Hirschleder
habe ich im Auftrag billig zu verkaufen
Stahl, Hofsäcker, Langestr. 109.

Alte Spiegel- und Bilderrahmen

werden auf's Dauerhafteste neu vergolbet, sowie
Kupfer- und Stahlscheibe gebleicht bei billigster Be-
rechnung.
*2.1. **C. Schubert,** Vergolber, Amalienstr. 13.

— Eine größere Parthie
eichenen Abfallholz
verkauft, um damit zu räumen, billigt
Holz- und Kohlengeschäft
M. v. Steffeln, vorm. Otto Krauth,
Bahnhofstr. 46.

Meines Schweinesfett,

sowie gute Schwarzwälder Schinken empfiehlt
Seld, Restaurateur, Douglasstr. 28.

Schinkenwurst,

Lyoner- und feine Leberwurst und Schwanenma-
gen, sowie täglich Abends frische Fleisch- und
Frankfurterwurst empfiehlt
W. Pring, Hofmehger, Amalienstraße 20.

Ein billiges Heilmittel. — Zwei Guyot's-
sche Theerkapseln zu jeder Mahlzeit genommen,
sind von ausgezeichneter Wirkung in Erkältungs-
fällen, gegen Husten, Katarh, Bronchitis, Schwind-
sucht, sowie überhaupt gegen alle Hals- und Lun-
genleiden.
Jeder Flacon enthält 60 Kapseln, wodurch sich
der Preis des ganzen Heilverfahrens, welches die
Anwendung von Pastillen, Tisänen, Syrupen voll-
ständig überflüssig macht, auf ungefähr 10 bis
20 Pfennige täglich stellt.
Es existiren zahlreiche Nachahmungen
dieses Products und ist daher genau auf die
Etiquette des Flacons zu achten, welche mit der
Unterschrift des Herrn Guyot in dreifarbigem Drucke
versehen sein muß.
Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** en gros

Gefalzene Schenzenungen
und geräucherte Bratwürste empfiehlt
W. Pring, Hofmehger, Amalienstraße 20.

Kirschen- und Zwetschgenwasser,
sehr feines und ächtes, werden noch einige Flaschen
im Auftrag billig abgegeben: kleine Herrenstr. 10,
parterre. *2.1.

Anzeige.
Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
und Schwarzenmaggen, sowie jeden Tag frische
Fleisch-, Frankfurter- und Cervelatwürste,
was bestens empfiehlt
Fried. Förderer, Mehger und Wurstler,
Fähringerstraße 27.

Café May

empfehlen in Flaschen: **Exportbier** à 25 Pf.,
Lagerbier à 20 Pf. aus der Brauerei N.
Pring. Auf Bestellung frei in's Haus.

Seben erschienen:
**ADRESS-
BUCH**
1878,
brochirt M. 2.60, geb. M. 3.
A. Bielefeld's
Hofbuchhandlung.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe.
Samstag den 2. Februar Abends halb 7 Uhr
Probe von Gade's Kalamus.

Philharmonischer Verein.

Heute keine Probe. Mor-
gen Donnerstag den 31. d. M.
letzte Chorprobe zum zweiten
Concert.

Bürgerverein Karlsruher Siederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Turnlehrer-Verein.

Mittwoch den 30. Januar Turnabend.
Der Vorstand.

Sepplia.

Heute Abend 1/2 9 Uhr
Geburtstagsfeier,
wozu die Mitglieder freundlichst einladet
Der Vorstand.

W. W. 2. D. K.

33.

1. 2. 3.

3. 2. 1.

4.1.

6.

Die

Do
Mo
Ab
No
mu
Mo
F
Do
Kub

29.

6 u
12
7

25. 3

26.

26.

26.

27.

27.

27.

27.

27.

28.

29.

27. 3

28.

29.

*
Neu eingetroffen:
Sammt und Atlas in allen Farben
 im Seidenwaarengeschäft von S. Dertinger, Waldstraße 11.

33. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf Mittwoch den 30. Januar 1878,
 Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budget-Commission über das Budget des Ministeriums des Innern für die Jahre 1878 und 1879, und zwar:
 Tit. VIII, IX, X und XI der Ausgabe.
 Berichterstatter: Abgeord. Guffschmid.
3. Beratung des Berichts der Budget-Commission über das Budget des Finanzministeriums für die Jahre 1878 und 1879, und zwar:
 a. Tit. I bis V der Ausgabe und Tit. I der Einnahme,
 Berichterstatter: Abgeord. Bengel;
 b. Tit. VII bis XIV,
 Berichterstatter: Abgeord. Kopper.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 4. vom 29. Januar 1878.

Inhalt.
Gesetz:

Die Steuererhebung für den Monat Februar 1878 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

- Mittwoch den 30. Jan. Theater in Baden.
Don Juan. Große Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Donnerstag den 31. Januar. I. Quart. **16.**
 Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten nach Shakespeare von Holtei. **Er muß taub sein.** Lustspiel in 1 Akt nach Moliere von Walten. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Freitag den 1. Februar. I. Quartal. **17.**
 Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Komische Oper in 3 Akten von Aubert. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

29. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 9"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

25. Jan. Ferdinand Emil, Vater Hermann Schönemann, Maler und Ländler.
26. " Lisette, Vater Otto Meythaler, Schlosser.
26. " Cecile Johanna, Vater Leopold Pfeiffer, Schreiner.
26. " Karl Christian, Vater Hilar Gasser, Dienstmann.
27. " Mathilde Luise, Vater Ludwig Müller, Kübler.
27. " Karl Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Lang, Schlossermeister.
27. " Emma Margarethe, Vater Ludwig Gutler, Metzger.
27. " Luise Sofie, Vater Math. Klausmann, Erpeditor.
28. " Fanny Katharine Elisabeth, Vater Johann Häppl, Postkassener.
29. " Luise, Vater Georg Ritter, Lokomotivführer.

Todesfälle:

27. Jan. Jakob Lamey, Professor, ein Eheemann, alt 66 Jahre.
28. " Fritz, alt 28 Tage, Vater Schreinermeister Schöffler.
29. " Auguste, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Häfner.

Resten von Schweizer Stickerereien
 empfiehlt zu **außergewöhnlich billigen** Preisen
Heinrich Cramer,
 Herrenstraße 19.

Mein Geschäftslokal befindet sich von Montag den 28. d. M. an
im Englischen Hof,
 Langestraße 76,
 was empfehlend anzeigt
F. G. Brückner.

Institut und Pensionat
 von
A. Fecht,

Premierleutnant a. D.,
Karlsruhe.

Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen, Staatsseifenbahndienst, Gabettenkorps, Polytechnikum, anderweitige wissenschaftliche Ausbildung in Sprachen und Realfächern.
 Der Unterrichtsplan ist so eingerichtet, daß die Theilnahme an einer wissenschaftlichen Ausbildung ohne Störung einer etwaigen Berufstätigkeit möglich ist.
 Aufnahme jederzeit. Der Prospectus wird auf Verlangen franco versandt oder gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers:
Sophienstraße 57.

Milch zu 16 Pf. per Liter.

Bahnhofstraße 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch
zu sechszehn Pfennig per Liter
 in und außer dem Hause verkauft. *20.4.

Fritz Werntgen,
 Kriegsstraße 139,

bringt hierdurch seine
Feuerungs-Materialien-Handlung,
 verbunden mit
Dampf-Säge und Spalterei,
 in empfehlende Erinnerung. 4.4.

Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 30. Januar und die folgenden Tage

Concert und Vorstellung

der renommirten Sängers- und Komiker-Gesellschaft

Seppel Nohé

(4 Personen).

Gebiegenes Programm jeden Tag neu.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Singer's Original-Nähmaschinen Philadelphia-Ausstellung:

Drei Medaillen. Vier Diplome. Einzig verliehene Special-Prämie.

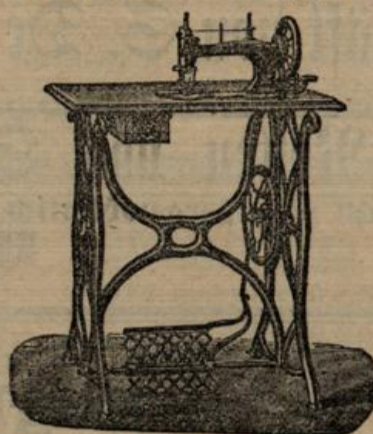
Preis je nach der Ausstattung

von **M. 85** an.

Singer's

Original-Nähmaschinen

zeichnen sich vor allen anderen aus durch
**Vollkommenheit des Mechanismus,
Einfache Construction,
Leichte Handhabung,
Unübertreffliche Leistungsfähigkeit,
Große Dauer.**



Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

ohne Erhöhung des Preises.

Dieses System, welches der Singer Manufacturing Co. seine Entstehung verbannt, hat schon Tausenden zu einer Nähmaschine verholfen, indem durch die gewährten Zahlungsbeleichterungen auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung dieser nützlichsten aller Hülfsmaschinen ermöglicht wird.

Jede Original Singer-Maschine trägt die Handelsmarke, sowie auf dem Maschinenarm die volle Firma: The Singer Manufacturing Co. und ist von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein (Certificat) begleitet; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgebenen Maschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

G. Neidlinger, Karlsruhe, Karl-Friedrichs-Str. 32.

Zu der am 30. Januar d. J. stattfindenden Wahl der Handelsrichter werden in Vorschlag gebracht:

Herr Ad. Bielefeld sen.,
" Aug. Hoyer,
" Ludwig Jost,
" Eduard Koelle,
" Heinrich Lang,

Herr Heinrich Müller,
" Aug. Nerlinger,
" Julius Seeligmann,
" G. Widmann.

Viele Wähler.

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. Januar.
Darmstädter Hof. Oberhardt, Kfm. v. Heilbronn.
Neben u. Gulliger, Kfl. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Schellhausen m. Frau von Kaiserslautern. Mayer, Kaufm. von Freiburg. Schreiber und Löb, Kfl. v. Mannheim. Sartorio, Kaufm. von Köln. Greb, Kfm. v. Remscheid. Schuhmacher, Kfm. v. Coblenz. Meber, Kfm. v. Berlin. Münster, Kfm. v. Hannover. Weder, Kfm. v. Cassel.

Sapf Hof Bez. Kramer, Briv. v. Bruchsal. Gille, Kfm. v. München. Regner, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Fabr. v. Frankfurt.

Geist. Gifelin, Candidat v. Theningen. Schwab, Candidat v. Waldshut. Schwarzhaub, Candidat v. Rebl. Werner, Candidat v. Malterdingen. Dangeisen, Candidat v. Eichstetten. Gröffer, Candidat v. Weingarten. Schätgen, Candidat v. Siedingen. Jch, Candidat v. Donauerschingen. Braun, Candidat v. Redargemünd. Wisternmann, Schaffner v. Freiburg. Bär, Oppenheimer und Blausch, Kfl. v. Mannheim. Lay, Kfm. v. Eitenheim. Bucher, Kfm. v. Neulshheim. Klipfel, Bürgermeist. v. Weisweil. Bär, Kfm. v. Bruchsal.

Goldener Adler. Abeles, Kfm. u. Hamburg, Kfm. m. Fam. v. Straßburg. Stiegler, Anwalt v. Rastatt. Oberk, Kaufm. v. München. Koch, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Lamm. Merosty, Lehrer v. Warschau. Fr. Jordan v. Holzhausen.

Grüner Hof. Nathan, Kfm. v. Darmstadt. Seckler, Kfm. v. Hamburg. Röder, Kfm. v. Hanau. Lorch, Kfm. v. Bruchsal. Löb, Kfm. v. Malsch. Schulz, Kfm. v. Hornberg. Kraus, Kaufm. v. Heidelberg. Schmann, Kfm. v. Bonn. Sauter, Kfm. v. Wiesbaden. Schaffner, Kfm. v. Singen. Seligmann, Kfm. v. Rohrbach. Frau Merkel v. Baden. Dell, Buchdrucker v. Birrasenz.

Hotel Germania. Baron v. Esfen m. Frau und Excellenz v. Kolosjin, russ. Gesandter v. Baden. Pocher m. Fam. und Frau Mauro mit Tochter von Heidelberg. Sonderman, Kfm. v. Aachen. Ferzenhelm, Kaufm. von Frankfurt. Milchner, Flatan, Horn u. Peters, Kfl. v. Berlin. Dr. Schuber v. Heidelberg. Wehstätt u. Weischlag, Kfl. v. Stuttgart.

Hotel Große. Maurer, Fabr. u. Flüge, Bürgermeister v. Lahr. Duttke, Bürgermeister v. Dhringen. Frey, Bürgermeist. v. Rillingen. Walbel, Bürgermeist. v. Singen. Guggenheim, Bürgermeist. v. Gailingen. Vogt, Bürgermeister u. Müller, Gemeinderath von Adolfszell. Lewino, Kaufm. v. Mainz. Schäffer, Kfm. von Esfen. Sommer, Silberbau u. Gause, Kfl. v. Frankfurt. Sonntag, Kfm. v. Gelersthal. Würz u. Pippmann, Kfl. von Berlin. Wilhelm u. Hintermann, Kfl. v. Leipzig. von

der Herberg, Kfm. v. Blaubeuern. Wankers, Kfm. von Birmingham. Jollbald, Kfm. v. Paris. Dreyß, Kfm. v. Hamburg. Erlens, Fabr. v. Gladbach. Ruhenberg, Fabr. v. Kenepp.

Hotel Stoffleth. Remble, Kfm. v. Mannheim. Dörhöfer, Kfm. v. Erfurt. Vohwinkel, Kfm. v. Aachen. Luschke u. Habersaat, Kfl. von Zürich. Bab, Kfm. von Köln. Wiegandt, Kfm. v. Hanau. Schumann, Kfm. v. Freiburg. Gärtner, Kfm. v. Neutlingen. Arnold, Kfm. v. Speyer. Schmidt, Kaufm. v. Darmstadt. Bunt, Kfm. v. Dresden. Grünwaldt, Kaufm. v. Pforzheim. Drost, Apotheker v. Schwalbach. Dittenhöfer, Delonow v. Bellingen. Miltenberger, Fabr. v. Basel. Gohrau, Ing. v. Barmen.

Maffauer Hof. Bredheimer, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Schwellingen. Ducas, Kfm. v. Sulzburg.

Prinz Max. Bloch, Kfm. v. Kippenheim. Marr u. Pollak, Kfl. v. Freiburg. Brandt, Kfm. v. Chemnitz. Maier u. Weiß, Kfl. v. Frankfurt a. M. Fried, Kfm. v. Landau. Buschen, Kfm. v. Brüssel. Jung, Kfm. v. Wien. Grau, Kfm. v. Gohburg. Stierostafsky, Rent. v. St. Petersburg. Haas v. Stuttgart. Heidinger, Fabr. v. Neuchatel. Duffoni, Fabr. von Paris. Mayer mit Familie v. Basel.

Nothes Haus. Zeldler, Kaufm. von Heidelberg. Helmle, Kfm. v. Gannstadt. Nagel, Kaufm. v. Leipzig. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Landauer, Kfm. von Stuttgart. Oberwiler, Kaufm. von Laupheim. Adrian, Brauereibes. v. Alptrodach. Bilschoff, Apotheker v. Ludwigshafen. Hegler, Fabr. v. Darmstadt. Fetter, Briv. v. Boppweiler.

Silberner Anker. Widersfelder, Brauer von Zeuthern. Leonart, Abbt v. St. Ursanne.

Sonne. Schwarz, Kfm. v. Lahr. Stamm, Kfm. v. Baden.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

12. Lago Maggiore, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.

15. Ahnenschloß (Mondnacht), von G. Desreicher in München.

16. Landschaft eines alten Meisters.

20. Zwei Portraits, von Watteau oder Brucher.

21. Zwei Portraits, von Gualdorp Cortius, genannt Goldorp.

24. Damen-Portrait, von B. Froriep in Weimar.

25. Kind mit Blumen, von Derselben.

26. Die Kornarina des Rafael, Copie von G. Nagel in Karlsruhe.

27. Rembrandt's Vater, Copie von Derselben.

32. Gewittersturm aus dem Innthal, von Professor G. Ludwig in Stuttgart.

33. Sommernacht, von Derselben.

36. Portraitbüste des + Professor Schröder, von K. Volk in Karlsruhe.

37. Nach dem Regen, von J. Runge in Karlsruhe.

38. Offseestrand bei Swinemünde, von Derselben.

39. Fischerboote an der Küste von Rügen, von Derselben.

40. Stillleben, von M. Kopp in Karlsruhe.

41. „Der Bode-Kessel im Harz“, von Hellmuth Käser in Karlsruhe.

42. Aquarell-Studien, von G. Krabbes in Karlsruhe.

43. Mutterglück, von Professor G. Hildebrand in Karlsruhe (bleibt nur heute ausgestellt.)

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 30. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Gottlieb Jlg von Knittlingen wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Friedrich Knöllner von Neusäß wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Habich von Destringen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Henriette Leil von Pforzheim wegen Kuppelei.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Weiler von Ottweiler wegen Fälschung und Unterschlagung.

Mittwoch den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 1. I. M., Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 2. I. M., Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.